„Werther Eidgenoß.

„Ich bin so wol, als der Verfasser desjenigen
„Briefes, den Du uns in deinen letzteren Schriften
„mitgeteilt, und welcher die Schilderung eines still-
„samen Frauenzimmers enthält, ein Bewunde-
„rer der artigen Kamillen. Dieselbe hat ihro kei-
„neswegs geschmeichelt. Sie besitzet in Wahrheit
„alle diejenigen Vorzüge, welche er ihr angepriesen.
„Ihre Sittsamkeit ist nichts weniger als matt und
„düster, sondern vielmehr mit einer edeln, aufge-
„heiterten Miene und anständigen Lebhaftigkeit
„begleitet; Sie belebet die schläfrigste Gesell-
„schaft auch ohne Afterrede, und weiss immerdar
„etwas Gutes bey ihrem Nebenmenschen anzubrin-
„gen; Und sonderlich würde sie auch um [illegible]
„Geldes wegen ihre Menschlichkeit noch ihr Christen-
„tum ablegen. Wer sollte demnach nicht alle ersinn-
liche